



Beschlussvorlage (Nr. 2017-0143)

Beratungsfolge	Art	Termin
Gemeinderat	öffentlich	23.10.2017

TOP:

Ausscheiden von Gemeinderat Maurizio Teske aus dem Gemeinderat aus wichtigem Grund gemäß § 16 Gemeindeordnung

Beschlussvorschlag:

Der dargelegte Tatbestand wird als wichtiger Grund im Sinne des § 16 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg anerkannt.

Es wird festgestellt, dass das Mitglied des Gemeinderates

Herr Maurizio Teske

gemäß § 16 in Verbindung mit § 31 der Gemeindeordnung mit Ablauf des 31.10.2017 aus dem Gemeinderat ausscheidet.

Sachverhalt:

Bei der Gemeinderatswahl am 25.05.2014 ist Herr Maurizio Teske auf dem Wahlvorschlag der Jungen Liste (JL) für die Dauer von 5 Jahren in den Gemeinderat gewählt worden.

Mit Schreiben vom 07.10.2017 stellt Herr Teske den Antrag, gemäß § 31 Absatz 1, Satz 3 in Verbindung mit § 16 Absatz 1, Ziffer 4 der Gemeindeordnung aus dem Rat der Gemeinde zum 31.10.2017 ausscheiden zu können.

In seiner Begründung führt Herr Teske aus zukünftig für ein Münchner Unternehmen zu arbeiten.

Nach § 16 der Gemeindeordnung kann ein Bürger aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit nicht durch einseitige Erklärung, sondern nur nach Anerkennung des wichtigen Grundes durch den Gemeinderat ausscheiden. Die rechtswirksame Entscheidung des Gemeinderates beendet die Zugehörigkeit zu dem Kollegialorgan. Ein Ermessungsspielraum seitens des Gemeinderates bei objektivem Vorliegen eines solchen Grundes besteht nicht.

Als wichtiger Grund gilt insbesondere, wenn der Bürger

1. ein geistiges Amt verwaltet,
2. ein öffentliches Amt verwaltet und die oberste Dienstbehörde feststellt, dass die ehrenamtliche Tätigkeit mit seinen Dienstpflichten nicht vereinbar ist,
3. zehn Jahre lang dem Gemeinderat oder Ortschaftsrat angehört oder ein öffentliches Ehrenamt verwaltet hat,
4. häufig oder langdauernd von der Gemeinde beruflich abwesend ist,
5. anhaltend krank ist,
6. mehr als 62 Jahre alt ist oder
7. durch die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Fürsorge für die Familie erheblich behindert wird. Ferner kann ein Bürger sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat oder Ortschaftsrat verlangen, wenn er aus der Partei oder Wählervereinigung ausscheidet, auf deren Wahlvorschlag er in den Gemeinderat oder Ortschaftsrat gewählt wurde.

Der Bürgermeister:

Beratungsergebnisse

Einstimmig	Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Abweichender Beschluss